

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	7
Einführung.	
Jason W. Brown – Archäologe der Erfahrung	
Paul Stenner.	11
Einführung in den Brown'schen »Prozessansatz« der Neuropsychologie	11
1. Eine Theorie, die auf konkreten Erfahrungen mit den Symptomen von Hirnschäden basiert	13
2. Der Geist-/Gehirn-Zustand ist nicht nur das Gehirn, sondern umfasst die Welt selbst	14
3. Die Welt selbst als Schlachtfeld: Der Einsatz einer angemessenen Theorie des Geist-/Gehirnzustands	16
4. Die Hauptkampflinie besteht gegen die Allianz der Lokalisierungsansätze der Neuropsychologie und des Kognitivismus	18
5. Ein Blick auf die Grenzen des vorherrschenden Modells des Geistes/Gehirns als Maschine, die aus gekapselten, auf einer Platine untergebrachten Modulen zur Informationsverarbeitung besteht.	21
6. Prozessphilosophie als Postmoderne: ein Umweg, um den Beitrag von Brown besser zu verorten	25
7. Kontinuitäten zwischen der mikrogenetischen Theorie Browns und dem radikalen Empirismus von James	31
8. Die mikrogenetische Theorie als Neuropsychologie in der Aufschlüsselung des Prozesses: Kontinuitäten mit Whiteheads Philosophie des Organismus	39

9. Die Zukunft einer Archäologie der Gegenwartserfahrung	47
Schlussfolgerungen	52
1. Zeit	57
1.1 Über die Natur der Gegenwart	57
1.2 Zeit und Traum	70
2. Subjektivität	77
2.1 Die Ursprünge der subjektiven Erfahrung	77
2.2 Der Geist-/Gehirnzustand	87
3. Denken und Wert	99
3.1 Vom Trieb zum Wert	99
3.2 Handlungsfühlen und der selbstbewusste Geist	119
3.3 Gedanke und Glaube	135
4. Anhang	153
Mikrogenese und der Geist-/Gehirnzustand. Interviews mit Jason Brown	153
Literatur	183